

## gamatur® STEIN

- Eigenschaften:** gamatur® STEIN ist eine oxydativ trocknende 3-Schicht-Oberflächenbehandlung aus reinen natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen. Die speziell optimierten Produkte werden dabei in einem neu entwickelten Hochgeschwindigkeitsverfahren verarbeitet. Die neu erstellte Oberfläche kann umgehend nach deren Fertigstellung abgedeckt und belastet werden. Durch die hohe Verdichtung der Oberflächenbehandlung ist deren Widerstandsfähigkeit, verglichen mit einer geölten Oberfläche, sehr hoch.
- gamatur® STEIN ist für alle Stein-, Beton-, Zement- und Anhydritböden geeignet. Anwendbar in allen öffentlichen Gebäuden, Mietwohnungen, Schulen, Sporthallen, Büro- und Verwaltungsgebäude Hotels, Arztpraxen, Spitäler und Alters- und Pflegeheimen.
- Zusammensetzung:** Demineralisiertes Wasser, Lackleinöl, Carnaubawachs, Bienenwachs, Holzölstandöl, veresterte Naturharze, hochdisperse Kieselsäure, Leinöl-Standöl, Polysaccharide, wasserlösliche Stabilisatoren, Trockenstoffe.
- Produkthersteller:** Naturhaus Naturfarben GmbH, Eichenstr. 8, 83083 Riedering, Deutschland
- Trockenzeiten:** Die Böden können nach der Oberflächenbehandlung abgedeckt und belastet werden. Innerhalb der ersten 14 Tagen den Kontakt mit Flüssigkeiten vermeiden und keine Nassreinigungen durchführen.
- Reinigung und Pflege:** Für die Unterhaltsreinigung können alle handelsüblichen Reinigungsmittel für geölte Oberflächen mit einem maximalen PH-Wert von 7 verwendet werden. Wird ein kombiniertes Reinigungs- und Pflegemittel angewendet, kann der PH-Wert bis max. 9 gehen.
- Für periodische Tiefenreinigungen kann ein saurer Tiefen- oder Intensivreiniger verwendet werden. Anschliessend muss die Oberfläche nachgepflegt oder nachgeölt werden.
- Von Reinigungs- und Pflegeseifen ist abzuraten, da diese natürliche Öle und Wachse chemisch verändern, wodurch die Qualität der Oberfläche sinkt.
- Dauerhafter Werterhalt:** Mit dem gamatur® Werterhaltungssystem können Steinböden dauerhaft schön und sauber gehalten werden. Um dies zu erreichen wird ein widerstandsfähiger Pflegefilm aufgetragen, der die Nutz- und Verschleisschicht bildet, wobei der Pflegefilm nicht periodisch vollflächig erneuert werden muss. Der Aufwand für die Reinigungs- und Pflegearbeiten ist dabei nicht höher als herkömmliche Reinigungsmassnahmen. Dazu müssen die gamatur® Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden.
- Reparatur:** Die Oberflächenbehandlung kann örtlich ansatzlos repariert werden. Wird, um einen Schaden zu beheben, die Oberfläche angeschliffen, muss die Originalbehandlung wieder hergestellt werden.

- Erneuerung der Oberfläche: gamatur® STEIN kann durch den Spezialisten, je nach Belagsmaterialien, ohne zu schleifen mit der gamatur® SANIERUNG gesamterneuert werden. Schnell und kostengünstig.
- Physikalische Eigenschaften: gamatur® STEIN ist mechanisch hoch belastbar. Verantwortlich dafür ist die weiche Oberflächenbehandlung. Bei hohen Punktbelastungen bricht oder reist diese nicht, sondern gibt nach. Kleine Kratzer schliessen sich von selber wieder.
- gamatur® STEIN ist dampfdiffusionsoffen. Das Steinböden können atmen und sich der Raumlufffeuchtigkeit anpassen. Eingedrungene Flüssigkeiten trocknen durch die Oberfläche wieder aus. Häufige stehende Nässe sollte aber verhindert werden.
- Chemische Eigenschaften: Gegenüber Säure hat die Oberfläche eine gute Widerstandsfähigkeit. Mit Laugen, z.B. fettlösenden Reinigungsmittel, ist Vorsicht geboten. Laugen ab PH-Wert 10 und höher können die Oberfläche auch schon bei einmaliger Anwendung beschädigen oder zerstören. Ebenso sind Lösemittel und Lösemittelreiniger von der Oberfläche fernzuhalten.
- Die in Spitäler und Arztpraxen verwendeten Desinfektionsmittel sind für gamatur® STEIN kein Problem. Da diese Produkte aber oft Lösemittel enthalten, kann beim Kontakt mit der Oberfläche diese vorübergehend leicht angelöst werden. Kleine Mengen wie einzelne Tropfen einfach eintrocknen lassen. Ausgelaufene grössere Mengen mit einem saugfähigen Lappen leicht auf tupfen, nicht wegwischen.
- Brandkennziffer: Eine nicht schichtbildende Oberfläche kann grundsätzlich nicht auf das Brandverhalten alleine getestet werden, sondern nur zusammen mit dem Trägermaterial. Gemäss Auskunft der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt EMPA in Dübendorf kann das Brandverhalten von ölhaltigen, nicht schichtbildenden Oberflächen vernachlässigt werden, wenn nicht mehr als 35 Gramm pro Quadratmeter aufgetragen werden. Bei der gamatur® STEIN-Behandlung werden 25 bis 30 Gramm aufgetragen.
- Gefahrenhinweise: Keine
- VOC: 0.0%